



HALBJAHRESBERICHT

**2025**

**centrotherm**



## KENNZAHLEN

<b>Kennzahlen des centrotherm-Konzerns</b>		
in TEUR	<b>01.01.2025- 30.06.2025</b>	<b>01.01.2024- 30.06.2024</b>
Umsatz	106.430	56.701
Gesamtleistung	96.300	142.643
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)	14.715	3.376
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	12.677	1.615
Ergebnis je Aktie in EUR	0,47	0,06
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Aktien	21.162	21.162
Gesamtausgaben F&E	7.864	7.863
Auftragseingang	49.133	86.939
	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Bilanzsumme	419.869	398.292
Eigenkapital	118.555	109.340
Eigenkapitalquote in Prozent	28,2	27,5
Mitarbeiter (Stichtag)	748	755
Auftragsbestand	395.121	457.980

# ZWISCHENLAGEBERICHT

---

## FÜHRUNGSSTRUKTUR

Der Vorstand setzt sich aus den Mitgliedern Jan von Schuckmann (Vorsitzender) und Dr. Helge Haverkamp zusammen. Die Zusammensetzung war im Berichtszeitraum unverändert.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Robert M. Hartung (Vorsitzender)

Hans-Hasso Kersten (stellv. Vorsitzender)

Dr. Xinan Jia

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderung in der Zusammensetzung.

## MARKTENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

### GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Laut der Sommerprognose 2025 des IfW Kiel verzeichnete die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr trotz insgesamt schwächerer Dynamik ein moderates Wachstum von etwa 2,9 % (2024: 3,3 %). Nach wie vor sind es vor allem die Schwellenländer, die entscheidend zur globalen Expansion beitragen.

In den USA hat sich das Wachstum deutlich abgekühlt – sowohl Konsum, Außenhandel als auch Investitionen ließen spürbar nach. In China bleibt die wirtschaftliche Entwicklung trotz staatlicher Stützungsmaßnahmen verhalten, da die Inlandsnachfrage weiterhin schwächelt.

In Europa setzte nach längerer Stagnation langsam wieder Aufwind ein: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Euroraum stieg in der ersten Jahreshälfte um etwa 0,3 %, getrieben durch höhere Exporte und leicht sinkende Importe. In Deutschland bleibt die Lage jedoch angespannt – das BIP dürfte 2025 insgesamt nahezu stagnieren, mit einem erwarteten Jahreswachstum von knapp 0,1 %.

Indien und die Schwellenländer Südostasiens zeigen weiterhin beeindruckendes Wachstum – ihr BIP legte im ersten Halbjahr deutlich zu, was die Gesamtentwicklung der Schwellenländer stärkt.

### HALBLEITERBRANCHE

Der weltweite Markt für Produktionstechnik in der Halbleiterindustrie ist ein Zukunftsmarkt und weist mittel- bis langfristig insbesondere bei thermischen Prozessen für Leistungshalbleiter sowohl auf Silizium- als auch auf Siliziumcarbid-Basis (SiC) ein hohes Wachstumspotenzial auf. Allerdings befindet sich die Branche aktuell in einer Konsolidierungsphase. Geplante Neuinvestitionen in neue Fabriken oder in den Ausbau bestehender Fertigungskapazitäten werden weltweit zeitlich verschoben. Sogar im chinesischen Markt, wo zuletzt massiv in die Halbleiterindustrie mit Fokus auf Siliziumcarbid investiert wurde, nehmen wir eine zunehmende Abkühlung wahr.

## PHOTOVOLTAIKBRANCHE

Im indischen Photovoltaikmarkt investieren sowohl etablierte Solarzellenhersteller als auch neue Marktteilnehmer verstärkt in den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten oder treiben entsprechende Pläne voran. Diese Entwicklung wird maßgeblich durch die Production Linked Incentive (PLI)-Programme der indischen Regierung gefördert, die darauf abzielen, die Photovoltaikindustrie des Landes unabhängiger vom hohen Import von Solarzellen aus China zu machen.

## ANALYSE DER FINANZWIRTSCHAFTLICHEN SITUATION

## VORBEMERKUNG ZUR BERICHTERSTATTUNG

*Der Halbjahresfinanzbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Hinsichtlich des Umfangs und des Inhalts des Halbjahresfinanzberichts wurden neben den Regelungen des IAS 34 auch die Anforderungen des DRS 16 zur Zwischenberichterstattung im Konzern berücksichtigt. Alle Angaben beziehen sich auf den centrotherm-Konzern mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf die Gesamtleistung.*

*Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhang.*

## AUFTRAGSENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025 hat der centrotherm-Konzern Aufträge in Höhe von insgesamt 49.133 TEUR verbucht (Vorjahreszeitraum: 86.939 TEUR). Dabei überwiegt der Auftragseingang aus der Halbleiterindustrie mit 40.240 TEUR (Vorjahreszeitraum: 73.777 TEUR) im Vergleich zu den Aufträgen aus der Photovoltaikindustrie in Höhe von 8.889 TEUR (Vorjahreszeitraum: 12.489 TEUR). Auf neue Geschäftsfelder entfällt ein Auftragsvolumen von 4 TEUR gegenüber 673 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Auftragsbestand des centrotherm-Konzerns sank von 457.980 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 395.121 TEUR zum 30. Juni 2025. Auf Projekte mit Kunden der Halbleiterindustrie entfielen 330.078 TEUR und auf Projekte aus der Photovoltaikindustrie 64.382 TEUR. Ein Auftragsbestand von 661 TEUR stammt aus weiteren Industriebranchen.

## UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Auszug aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>96.300</b>	<b>142.643</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.998	2.718
Materialaufwand	-46.315	-99.680
Personalaufwand	-25.607	-23.251
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.661	-19.054
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)</b>	<b>14.715</b>	<b>3.376</b>
Abschreibungen	-2.038	-1.761
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>12.677</b>	<b>1.615</b>
Zinserträge	1.233	713
Finanzaufwendungen	-497	-549
Finanzergebnis	736	164
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13.413</b>	<b>1.779</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.544	-498
<b>Periodenergebnis</b>	<b>9.869</b>	<b>1.281</b>

Die Umsatzerlöse des centrotherm-Konzerns stiegen im ersten Halbjahr 2025 auf 106.430 TEUR nach 56.701 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Asien blieb im Berichtszeitraum mit Umsatzerlösen von insgesamt 76.313 TEUR der größte Absatzmarkt.

Ein Kunde mit Sitz in Indien hat im ersten Halbjahr 2025 mit 28.251 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres zwei Kunden mit Sitz in Österreich bzw. Indien mit 9.187 TEUR bzw. 7.859 TEUR) mindestens 10 % zum Konzernumsatz beigetragen.

**Umsatzerlöse nach Regionen**

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
Deutschland	12.601	10.557
Übriges Europa	9.879	12.604
China	30.123	7.649
Indien	32.870	8.056
Übriges Asien	13.320	17.106
Übrige	7.637	729
<b>Summe</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>

**Umsatzerlöse nach Produkten/Dienstleistungen**

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
Einzelequipment	95.852	46.243
Service und Ersatzteile	10.520	10.383
Sonstige Umsätze	58	75
<b>Summe</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>

Die Umsatzerlöse aus Einzelequipment, Service und Ersatzteilen entfielen mit 71.206 TEUR auf den Bereich Halbleiter (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 45.050 TEUR). Daneben wurden Umsätze in Höhe von 33.313 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 11.568 TEUR) im Bereich Photovoltaik erzielt. Auf neue Geschäftsfelder entfielen Umsätze in Höhe von 1.853 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 8 TEUR).

Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie Leistungen verminderte sich im Berichtszeitraum um 10.139 TEUR (Bestanderhöhung im Vergleichszeitraum des Vorjahres: 85.795 TEUR). Die Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2025 belief sich auf 96.300 TEUR nach 142.643 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Wertminderungen auf unfertige Erzeugnisse und Fertigwaren vorgenommen (erstes Halbjahr 2025: 555 TEUR; Vergleichszeitraum des Vorjahres: 427 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von 2.718 TEUR auf 3.998 TEUR. Auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verpflichtungen entfielen 939 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 658 TEUR). Darüber hinaus sind Erträge in Höhe von 1.174 TEUR im Zusammenhang mit dem Abschluss von Kundenprojekten enthalten (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 649 TEUR).

Der im Zusammenhang mit der Gesamtleistung stehende Materialaufwand einschließlich der Aufwendungen für bezogene Leistungen sank von 99.680 TEUR im ersten Halbjahr 2024 auf



46.315 TEUR im Berichtszeitraum. Dies entspricht einer Materialaufwandsquote von 48,1 % (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 69,9 %).

Der Personalaufwand stieg auf 25.607 TEUR nach 23.251 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern sank zum Stichtag 30. Juni 2025 leicht auf 748 (31. Dezember 2024: 755). Die Mitarbeiterzahl ist nach Köpfen angegeben.

Im Berichtszeitraum sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 19.054 TEUR auf 13.661 TEUR. Auf Reisekosten entfielen Aufwendungen von 2.160 TEUR (Vorjahr: 2.053 TEUR), auf Fracht und Verpackung 2.106 TEUR (Vorjahr: 4.938 TEUR), auf Provisionen 1.407 TEUR (Vorjahr: 623 TEUR), auf projektbezogene Fremdleistungen sowie weitere Fremdleistungen 1.196 TEUR (Vorjahr: 2.525 TEUR) sowie auf Rechts- und Beratungskosten 608 TEUR (Vorjahr: 795 TEUR).

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) stieg von 3.376 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 14.715 TEUR im ersten Halbjahr 2025.

Die Abschreibungen betragen 2.038 TEUR im Berichtszeitraum (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.761 TEUR).

Das Konzern-EBIT verbesserte sich im ersten Halbjahr 2025 auf 12.677 TEUR nach 1.615 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum 736 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 164 TEUR). Den Zinserträgen in Höhe von 1.233 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 713 TEUR) standen Finanzaufwendungen in Höhe von 497 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 549 TEUR) gegenüber.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich von 1.779 TEUR im Vorjahreszeitraum auf 13.413 TEUR im ersten Halbjahr 2025. Unter Berücksichtigung der

Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 3.544 TEUR erzielte der Konzern im Berichtszeitraum ein Periodenergebnis von 9.869 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.281 TEUR).

Bei einer Anzahl von 21.162.380 Aktien beträgt das Ergebnis je Aktie 0,47 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR).

#### *Beurteilung des Vorstands über die Geschäftsentwicklung*

Im ersten Halbjahr 2025 verlief die Geschäftsentwicklung im Konzern entsprechend den eigenen Erwartungen. Der Konzernauftragseingang lag bei neuen Aufträgen aus der Halbleiterindustrie leicht unter den Planwerten. Beim Auftragseingang aus der Photovoltaikindustrie waren marktseitig Verschiebungen in Indien zu verzeichnen. Die gesteckten Zwischenziele im Hinblick auf die Gesamtleistung und das EBITDA wurden nahezu erreicht.

Zusammenfassend ist der Vorstand mit der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025 vor dem Hintergrund der herausfordernden aktuellen Marktentwicklung zufrieden.

Insgesamt geht der Vorstand davon aus, die für das Geschäftsjahr 2025 gesteckten Ziele erreichen zu können. Erwartet werden für den Konzern eine Gesamtleistung von 150 Mio. EUR bis 230 Mio. EUR, ein erneut positives EBITDA im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich sowie ein Auftragseingang von 60 Mio. EUR bis 120 Mio. EUR.

## VERMÖGENSLAGE

<b>Auszug aus der Konzern-Bilanz</b>		
in TEUR	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Aktiva</b>		
Langfristige Vermögenswerte	44.939	46.141
Kurzfristige Vermögenswerte	374.930	352.151
davon Zahlungsmittel	160.091	95.975
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>419.869</b>	<b>398.292</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	118.555	109.340
Langfristige Schulden	2.380	1.951
Kurzfristige Schulden	298.934	287.001
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>419.869</b>	<b>398.292</b>

Die Konzernbilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 21.577 TEUR auf 419.869 TEUR zum 30. Juni 2025.

Die langfristigen Vermögenswerte sanken von 46.141 TEUR um 1.202 TEUR auf 44.939 TEUR. Wesentlicher Grund für diese Entwicklung war die Abnahme der aktiven latenten Steuern von 6.684 TEUR auf 4.357 TEUR zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025, die aus der Inanspruchnahme von aktiven latenten Steuern resultiert. Hingegen stiegen die Sachanlagen von 37.268 TEUR um 1.166 TEUR auf 38.434 TEUR zum Bilanzstichtag.

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen von 352.151 TEUR zum 31. Dezember 2024 um 22.779 TEUR auf 374.930 TEUR zum Bilanzstichtag zu. Im Wesentlichen verantwortlich war die deutliche Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 95.975 TEUR zum 31. Dezember 2024 um 64.116 TEUR auf 160.091 TEUR zum 30. Juni 2025. Gegenläufig entwickelten sich die Vorräte (30. Juni 2025: 187.824 TEUR nach 204.282 TEUR zum 31. Dezember 2024) sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (30. Juni 2025: 7.224 TEUR nach 23.475 TEUR zum 31. Dezember 2024). Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sanken

von 8.699 TEUR zum 31. Dezember 2024 um 8.115 TEUR zum Bilanzstichtag. Ursächlich für die Abnahme dieses Bilanzpostens ist die Auszahlung eines Rückerstattungsanspruchs im Zusammenhang mit der widerrechtlichen Inanspruchnahme von Garantien aus einem ehemaligen Großprojekt in Algerien in Höhe von 7.668 TEUR an die CT AG.

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital um 9.215 TEUR auf 118.555 TEUR zum Stichtag 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 109.340 TEUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 28,2 % gegenüber 27,5 % zum 31. Dezember 2024.

Die kurzfristigen Schulden stiegen von 287.001 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 298.934 TEUR zum 30. Juni 2025. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der Vertragsverbindlichkeiten von 232.648 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 243.567 TEUR zum 30. Juni 2025. Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die von Kunden erhaltenen Anzahlungen sowie angeforderte und fällige Anzahlungen aus dem Verkauf von Produktionsanlagen sowie von Service und Ersatzteilen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 10.323 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 13.618 TEUR zum 30. Juni 2025.



## LIQUIDITÄT UND FINANZIERUNG

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025 verfügt die centrotherm international AG über einen Avalrahmen von insgesamt 34.000 TEUR, von dem 19.359 TEUR in Anspruch genommen sind.

Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist mit 65.769 TEUR deutlich positiv (Vergleichszeitraum des Vorjahres: negativer Cashflow in Höhe von 8.746 TEUR). Das deutlich positive Halbjahresergebnis sowie die Zunahme der Vertragsverbindlichkeiten um 10.919 TEUR haben sich positiv auf den Cashflow ausgewirkt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei -1.250 TEUR nach -2.559 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres, der im Wesentlichen auf Investitionen in das Sachanlagevermögen beruht.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf -243 TEUR nach -241 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres und beinhaltet die Auszahlungen aus Leasingvereinbarungen.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2025 umfasste ausschließlich die in der Konzern-Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 160.091 TEUR (31. Dezember 2024: 95.975 TEUR), die frei verfügbar sind bzw. keiner Verfügungsbeschränkung unterliegen.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit (F&E) ist im Konzern nach wie vor eine der wichtigsten Säulen zum Erhalt bzw. Ausbau unserer Marktposition und damit zur Sicherung unseres unternehmerischen Erfolgs. Dabei stehen insbesondere die Optimierung und die Weiterentwicklung unserer Produktionsanlagen sowie der Prozesse zur Herstellung von Solarzellen, Halbleiter- und Mikroelektronikbauteilen im Fokus unserer Teams im In- und Ausland.

Im Berichtszeitraum hat centrotherm seine Entwicklungsziele mit seinen Technologen, Prozessingenieuren und Integrationsexperten konsequent weiterverfolgt. Insgesamt hat der Konzern 7.864 TEUR (Vorjahr: 7.863 TEUR) für Forschung & Entwicklung investiert.

## CHANCEN UND RISIKEN

Die im Chancen- und Risikobericht sowie Prognosebericht des Konzernlageberichts 1. Januar bis 31. Dezember 2024 beschriebenen Aussagen treffen hinsichtlich der aktuellen Entwicklung zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts grundsätzlich weiterhin zu.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken für den Konzern ergeben.

Der Geschäftsbericht 2024 ist auf der Homepage unter [www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de) im Bereich Investor Relations veröffentlicht.

## AUSBLICK AUF DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR 2025

Der Vorstand hat keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2025 geändert haben.

Wie jedwede in die Zukunft gerichtete Aussage sind Prognosen mit bekannten und unbekanntem Unsicherheiten behaftet, die dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis von der Prognose erheblich abweicht.

Blaubeuren, 15. September 2025

Der Vorstand

Jan von Schuckmann      Dr. Helge Haverkamp



**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025**

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-10.139	85.795
Aktivierete Eigenleistungen	9	147
<b>Gesamtleistung</b>	<b>96.300</b>	<b>142.643</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.998	2.718
Materialaufwand	-46.315	-99.680
Personalaufwand	-25.607	-23.251
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.661	-19.054
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)</b>	<b>14.715</b>	<b>3.376</b>
Abschreibungen	-2.038	-1.761
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>12.677</b>	<b>1.615</b>
Zinserträge	1.233	713
Finanzaufwendungen	-497	-549
Finanzergebnis	736	164
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>13.413</b>	<b>1.779</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.544	-498
<b>Periodenergebnis</b>	<b>9.869</b>	<b>1.281</b>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	-3	3
Aktionäre der CT AG	9.872	1.278
Durchschnittliche Anzahl Aktien in tausend Stück	21.162	21.162
<b>Ergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>0,47</b>	<b>0,06</b>

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**  
**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025**

in TEUR	<b>01.01.2025- 30.06.2025</b>	<b>01.01.2024- 30.06.2024</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>9.869</b>	<b>1.281</b>
<b>Posten, die in künftigen Perioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-654	20
davon Nicht beherrschende Anteile	-1	0
davon Anteil der Aktionäre der CT AG	-653	20
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-654</b>	<b>20</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>9.215</b>	<b>1.301</b>
davon Nicht beherrschende Anteile	-4	3
davon Anteil der Aktionäre der CT AG	9.219	1.298

## KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2025

<b>Aktiva</b>		
in TEUR	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.262	1.284
Sachanlagen	38.434	37.268
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	807	825
Finanzanlagen	79	80
Aktive latente Steuern	4.357	6.684
<b>Summe</b>	<b>44.939</b>	<b>46.141</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	187.824	204.282
Vertragskosten	9.708	10.240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.224	23.475
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.984	2.385
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen	2	3
Geleistete Anzahlungen	3.814	2.575
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuern	269	183
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	584	8.699
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.430	4.334
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	160.091	95.975
<b>Summe</b>	<b>374.930</b>	<b>352.151</b>
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>419.869</b>	<b>398.292</b>

<b>Passiva</b>		
in TEUR	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.162	21.162
Kapitalrücklage	77.803	77.803
Konzernrücklagen	20.074	10.202
Währungsrücklage	-498	155
Nicht beherrschende Anteile	14	18
<b>Summe</b>	<b>118.555</b>	<b>109.340</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	602	849
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.778	1.102
<b>Summe</b>	<b>2.380</b>	<b>1.951</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.144	3.103
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.481	6.005
Vertragsverbindlichkeiten	243.567	232.648
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.618	10.323
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.271	3.469
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	17.647	17.277
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.003	11.057
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.203	3.119
<b>Summe</b>	<b>298.934</b>	<b>287.001</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>419.869</b>	<b>398.292</b>



## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025 (VERKÜRZT)

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
<b>= Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>65.769</b>	<b>-8.746</b>
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.250</b>	<b>-2.559</b>
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-243</b>	<b>-241</b>
<b>= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>64.276</b>	<b>-11.546</b>
-/+ Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-160	1
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<b>95.975</b>	<b>50.103</b>
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>160.091</b>	<b>38.558</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzernrücklagen		Währungs- rücklage <sup>1)</sup>	Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- eigenkapital
			Gesetzliche Rücklage	Sonstige Konzern- rücklagen				
<b>vom 01.01.2024 - 30.06.2024</b>								
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>21.162</b>	<b>77.803</b>	<b>0</b>	<b>-15.753</b>	<b>-16</b>	<b>83.196</b>	<b>8</b>	<b>83.204</b>
Periodenergebnis	0	0	0	1.278	0	1.278	3	1.281
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	20	20	0	20
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.278</b>	<b>20</b>	<b>1.298</b>	<b>3</b>	<b>1.301</b>
<b>Stand 30.06.2024</b>	<b>21.162</b>	<b>77.803</b>	<b>0</b>	<b>-14.475</b>	<b>4</b>	<b>84.494</b>	<b>11</b>	<b>84.505</b>
<b>vom 01.01.2025 - 30.06.2025</b>								
<b>Stand 01.01.2025</b>	<b>21.162</b>	<b>77.803</b>	<b>263</b>	<b>9.939</b>	<b>155</b>	<b>109.322</b>	<b>18</b>	<b>109.340</b>
Periodenergebnis	0	0	0	9.872	0	9.872	-3	9.869
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-653	-653	-1	-654
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.872</b>	<b>-653</b>	<b>9.219</b>	<b>-4</b>	<b>9.215</b>
<b>Stand 30.06.2025</b>	<b>21.162</b>	<b>77.803</b>	<b>263</b>	<b>19.811</b>	<b>-498</b>	<b>118.541</b>	<b>14</b>	<b>118.555</b>

<sup>1)</sup> Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden

# KONZERNANHANG

(AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN)

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die centrotherm international AG (nachfolgend kurz als „CT AG“ bezeichnet) ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Blaubeuren, Deutschland. Die Anschrift lautet: centrotherm international AG; Württemberger Str. 31, 89143 Blaubeuren. Die CT AG wurde am 28. Dezember 2005 gegründet und am 30. März 2006 in das Handelsregister Ulm/Donau unter HRB 720013 eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 01. März 2017 in den Freiverkehr, Basic Board, der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Die Inhaberaktien werden unter der ISIN DE000A1TNMM9 und die nicht notierten Aktien aus einer Sachkapitalerhöhung unter der ISIN DE000A1TNMN7 geführt.

centrotherm bietet als führender, global agierender Technologiekonzern insbesondere Produktionslösungen für die Photovoltaik-, Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie an. Die Marke centrotherm steht seit über 50 Jahren für innovative thermische Prozesse und Produktionsanlagen, wie sie z.B. bei der Herstellung von kristallinen Solarzellen, von siliziumbasierten Halbleitern sowie Wide-Band-Gap (WBG)-Halbleitern zur Anwendung kommen.

Die Solarpark Blautal GmbH mit Sitz in Blaubeuren ist Mehrheitsgesellschafterin der Muttergesellschaft CT AG. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaften des Konzerns der CT AG werden in den Konzernabschluss der Solarpark Blautal GmbH, Blaubeuren, einbezogen.

## GRUNDLAGEN DES KONZERN-HALBJAHRESABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Interpretations Committee (IFRS Interpretations Committee) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 wurde dabei in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt und ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 grundsätzlich unverändert. Der Halbjahresabschluss enthält nicht sämtliche Informationen, die nach IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Halbjahresabschluss ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss sowie der Konzernzwischenlagebericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Dem Halbjahresfinanzbericht für die Zwischenperiode vom 01. Januar bis 30. Juni 2025 wird der Zeitraum des veröffentlichten Halbjahresfinanzberichts vom 01. Januar bis 30. Juni 2024 zum Vergleich gegenübergestellt. Die Konzernkennzahlen zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025 werden mit den Bilanzstichtagszahlen zum 31. Dezember 2024 verglichen.

Die bei der Erstellung des Konzern-Halbjahresabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denjenigen zum 31. Dezember 2024.

Die vom IASB verabschiedeten neuen Standards und Interpretationen sowie Änderungen bei bestehenden Standards, die für am oder vor dem 01. Januar 2025 beginnende Geschäftsjahre verpflichtend anzuwenden sind, wurden bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses angewendet. Die erstmalige Anwendung hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Die Wechselkurse der für den centrotherm-Konzern wichtigen Währungen veränderten sich wie folgt:

#### Wechselkurs zum Euro

1 EUR =	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2025	31.12.2024	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
Chinesischer Renminbi (CNY)	8,40	7,58	7,92	7,80
Indische Rupie (INR)	100,56	88,93	94,07	89,99
Singapur Dollar (SGD)	1,49	1,42	1,45	1,46
Taiwan Dollar (TWD)	34,20	34,13	34,72	34,49
US-Dollar (USD)	1,17	1,04	1,09	1,08

#### SCHÄTZUNGEN UND BEURTEILUNGEN DES MANAGEMENTS

Zur Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss die Unternehmensleitung Annahmen und Schätzungen vornehmen, die sich auf Ansatz, Bewertung und Ausweis der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen sowie Eventualforderungen und -verbindlichkeiten auswirken. Die wesentlichen Sachverhalte, die von solchen Ermessensentscheidungen und Schätzungen betroffen sind, beziehen sich auf die Realisierbarkeit von Forderungen, die verlustfreie Bewertung des Vorratsvermögens, die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen sowie die Annahmen über zukünftige Cashflows von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

Im ersten Halbjahr 2025 ist die Geschäftsentwicklung im Konzern positiv verlaufen. Die gesteckten Zwischenziele im Hinblick auf die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wurden nahezu erreicht. Für das laufende Geschäftsjahr 2025 hält der Vorstand an der Prognose fest.

Der Vorstand geht von einer Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2025 erfolgt daher unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern).

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem 31. Dezember 2024 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse nach Regionen für das erste Halbjahr 2025 und den Vergleichszeitraum des Vorjahres 2024 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024	Anteil GJ 2025	Anteil GJ 2024
Deutschland	12.601	10.557	11,8%	18,6%
Übriges Europa	9.879	12.604	9,3%	22,2%
China	30.123	7.649	28,3%	13,5%
Indien	32.870	8.056	30,9%	14,2%
Übriges Asien	13.320	17.106	12,5%	30,2%
Übrige	7.637	729	7,2%	1,3%
<b>Summe</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen erfolgt nach dem Herkunftsland des Kunden.

Die Umsätze nach Produkten und Dienstleistungen stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024	Anteil GJ 2025	Anteil GJ 2024
Einzelequipment	95.852	46.243	90,0%	81,6%
Service und Ersatzteile	10.520	10.383	9,9%	18,3%
Sonstige Umsätze	58	75	0,1%	0,1%
<b>Summe</b>	<b>106.430</b>	<b>56.701</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Die Umsatzerlöse entfallen auf die Bereiche Photovoltaik in Höhe von 33.313 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 11.568 TEUR), Halbleiter in Höhe von 71.206 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 45.050 TEUR) und Neue Produkte in Höhe von 1.853 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 8 TEUR).

Ein Kunde mit Sitz in Indien hat im ersten Halbjahr 2025 mit 28.251 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres zwei Kunden mit Sitz in Österreich bzw. Indien mit 9.187 TEUR bzw. 7.859 TEUR) mindestens 10 % zum Konzernumsatz beigetragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 939 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 658 TEUR). Darüber hinaus enthält der Posten Erträge in Höhe von 1.174 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 649 TEUR) im Zusammenhang mit dem Abschluss von Kundenprojekten.

**WERTMINDERUNGEN****VORRÄTE**

Die Bestandsveränderungen enthalten mit 555 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 427 TEUR) Abwertungen auf unfertige Erzeugnisse und Fertigwaren auf den niedrigeren Nettoveräußerungswert. Im Berichtszeitraum fanden Wertaufholungen in Höhe von 4 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 133 TEUR) statt.

Im Posten Materialaufwand sind in Höhe von 1.462 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.374 TEUR) Wertminderungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten. Wertaufholungen erfolgten im Materialaufwand in Höhe von 88 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 896 TEUR).

Insgesamt betragen die in der Berichtsperiode erfassten Wertminderungen auf Vorräte somit 2.017 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.801 TEUR).

Im Berichtszeitraum fanden Wertaufholungen aufgrund weiterer produktiver Verwendung in Höhe von 528 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.029 TEUR) statt.

**FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren im Berichtszeitraum Wertberichtigungen in Höhe 50 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 222 TEUR) erforderlich.

**ERTRAGSTEUERN**

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteuerergebnisses sind:

in TEUR	01.01.2025- 30.06.2025	01.01.2024- 30.06.2024
Latente Steuern	-2.327	-473
Tatsächliche Ertragsteuern	-1.217	-25
<b>Summe (Aufwand)</b>	<b>-3.544</b>	<b>-498</b>

Die aktiven Steuerlatenzen beruhen im Wesentlichen auf außerplanmäßigen Wertberichtigungen, die entsprechend der Ausübung des steuerlichen Wahlrechts in der Steuerbilanz nicht vorgenommen wurden und auf Bewertungsunterschieden im Bereich des Vorratsvermögens, der Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen.

Soweit mit einer Nutzung der bestehenden Steuerlatenz nicht gerechnet werden kann, erfolgt eine Kürzung der ermittelten aktiven latenten Steuern wegen voraussichtlich fehlender Verrechnungsmöglichkeit.

Insgesamt besteht ein Überhang an latenten Steueransprüchen in Höhe von 4,4 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 6,7 Mio. EUR) über den Betrag an erfassten latenten Steuerschulden. Der aktive Überhang wird als werthaltig ange-



sehen, da die betreffenden Gesellschaften nach aktueller Planung in den kommenden Jahren voraussichtlich ausreichend hohe steuerliche Ergebnisse erzielen werden und sich die temporären Differenzen in diesem Zeitraum abbauen.

Der Körperschaftsteuersatz zuzüglich des Solidaritätszuschlags beträgt unverändert 15,83 %. Die Gewerbesteuer beläuft sich auf ca. 14,0 %, so dass sich ein Gesamtsteuersatz von rund 30,0 % ergibt. Letzterer wurde für die Abgrenzung der latenten Steuern im Konzernabschluss zugrunde gelegt.

## FINANZINSTRUMENTE

Die in der Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2025 ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, stimmen jeweils grundsätzlich näherungsweise mit den beizulegenden Zeitwerten („Fair Values“) überein.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

### RECHTSSTREITIGKEITEN

Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024. Es liegen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts keine wesentlichen Erkenntnisse für eine geänderte Einschätzung möglicher Risiken vor.

## BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen des operativen Geschäfts werden Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern bezogen. Unter diesen befinden sich auch solche, an denen die CT AG beteiligt ist, sowie Unternehmen, die mit Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats der CT AG in Verbindung stehen. Außerdem hält Robert M. Hartung direkt oder indirekt die Mehrheit der Aktien an der CT AG.

Geschäfte mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen werden in der Bilanz in den Posten Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erfasst.

Im Berichtszeitraum fanden zwischen dem centrotherm-Konzern und diesen nahe stehenden Unternehmen und Personen folgende wesentliche Geschäfte statt:

Von der laflow Reinraumtechnik GmbH + Co. KG, Blaubeuren, bezog der Konzern in der Berichtsperiode Intercompany-Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Anlagengüter in Höhe von 286 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2 TEUR).

An die Revo Besitz GmbH & Co. KG, Blaubeuren, wurden im Berichtszeitraum u.a. anteilige Stromkosten in Höhe von 10 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 16 TEUR) berechnet.

Zwischen der Revo Besitz GmbH & Co. KG, Blaubeuren, und der CT AG bestehen Mietverträge mit unbestimmter Laufzeit. Im ersten Halbjahr 2025 wurden an die CT AG Mieten in Höhe von 4 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 4 TEUR) berechnet.

Es bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.617 TEUR (31. Dezember 2024: 1.617 TEUR) aus einer Vergleichs- und Stundungsvereinbarung sowie Verbindlichkeiten aus Zinsen in Höhe von 24 TEUR (31. Dezember 2024: 48 TEUR) gegenüber der Solarpark Blautal GmbH. Der Zinsaufwand im Berichtszeitraum betrug 24 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 24 TEUR). Auf Basis einer bestehenden Projektvereinbarung zwischen der Solarpark Blautal GmbH und der CT AG aus Mai 2023, wurden der Solarpark Blautal GmbH auf sie entfallenden Kosten in Höhe von 0 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 472 TEUR) weiterbelastet. Zum 30. Juni 2025 belaufen sich die Forderungen gegen die Solarpark Blautal GmbH auf 627 TEUR (31. Dezember 2024: 616 TEUR).

Die CT AG hat am 21. Juni 2018 einen Darlehensvertrag mit der TCH Invest GmbH in Höhe von 12.000 TEUR mit einer ursprünglichen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen. Als Sicherheiten wurden Buchgrundschulden in gleicher Höhe gestellt. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte eine Tilgung in Höhe von 2.000 TEUR. Der Zinsaufwand im Berichtszeitraum betrug 250 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 250 TEUR).

Darüber hinaus besteht ein Darlehen mit einem Buchwert in Höhe von 7.365 TEUR (31. Dezember 2024: 7.273 TEUR) von der BlueSpring Invest GmbH. Der Zinsaufwand im Berichtszeitraum betrug 92 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 92 TEUR).

Ende 2022 wurden die bestehenden Darlehensverträge mit der BlueSpring Invest GmbH und der TCH Invest GmbH sowie die Vergleichs- und Stundungsvereinbarung mit der Solarpark Blautal GmbH bis zum Ende der Laufzeit der von der L-Bank gewährten Bürgschaft zur Absicherung der Avalfinanzierung bei zwei Banken, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

#### EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für den centrotherm-Konzern von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Geschäftsverlaufs führen könnten.

Blaubeuren, 15. September 2025

Der Vorstand

Jan von Schuckmann

Dr. Helge Haverkamp

**centrotherm international AG**

Württembergischer Str. 31

89143 Blaubeuren

T +49 (0)7344 918 0

F +49 (0)7344 918 8388

info@centrotherm.de

**[www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de)**